

Erste Liga: Welzheim rutscht auf Platz fünf ab

Beide Teams der SGI
nicht in Topform

Bogenschießen. Der Blick auf die Tabelle in der Ersten Bundesliga zeigt zur Saisonhalbzeit ein ungewohntes Bild: Nach vier Niederlagen und drei Siegen am zweiten Wettkampftag im oberbayerischen Tacherting findet sich die erste Mannschaft der SGI Welzheim nur auf Rang fünf wieder. So weit unten stand sie in den vergangenen Jahren nie. Der Platz würde nicht zur Finalteilnahme reichen.

Der Vereinsvorsitzende Manfred Baum hatte schon vor Rundenbeginn prognostiziert, dass die Saison aufgrund der personellen Neuorientierung und des unklaren Leistungsvermögens der Schützen nicht einfach werden würde. Als Ziel wurde deshalb nicht die Südmeisterschaft ausgegeben, sondern das Erreichen des Finales. Dafür ist am Ende der Vorrunde mindestens Platz vier notwendig.

Zwar ist die SGI derzeit nur Fünfter, und das Führungstrio Ebersberg, Villingen-Schwenningen und Tacherting ist weit enteilt. Zum vierten Rang (Bayreuth) fehlt Welzheim aber nur ein Punkt. Mit einer Leistungssteigerung müsste dieser Mini-Rückstand an den beiden letzten Wettkampftagen in der heimischen Franz-Baum-Halle Mitte Januar sowie Anfang Februar aufzuholen sein.

In Tacherting allerdings war der Kampf um Ringe und Punkte für die Welzheimer ein Wechselbad der Gefühle. Im ersten Match unterlagen Sven Herzig, Robin Urich und Christian Weiss den eigentlich nicht zum Favoritenkreis gehörenden Bayreuthern in einem spannenden Fünfsatzmatch mit 3:7. Eine erneut nicht optimale Leistung reichte im zweiten Match zum 6:4-Sieg gegen den BSC München. Deutlich zu erkennen war eine Steigerung in der dritten Begegnung. Dreimal 59 Ringe bedeuteten den klaren 6:0-Erfolg über Neumarkt. Mit 6:0 für Welzheim endete auch die vierte Partie. Gegen schwache Ditzinger reichten 57, 56 und 57 Ringe zum Sieg.

Nicht auf Erstliganiveau verlief die erste Partie nach der Pause gegen Villingen-Schwenningen. Schwache 52 und 54 Ringe im dritten und vierten Satz besiegelten für Welzheim die 2:6-Niederlage. Einigermaßen versöhnlich verliefen die beiden letzten Partien hinsichtlich der Ringzahlen, wenngleich auch diese Matches abgegeben wurden. Trotz eines guten Schnitts von 58 Ringen verlor die SGI gegen Ebersberg mit 4:6, danach setzte es ein 0:6 gegen Tacherting.

Fünf Niederlagen für Welzheim II

Noch schlechter lief's in der 2. Bundesliga für die SGI Welzheim II. Ebenfalls in Tacherting kassierten Jannic Röger, Elisabeth Gaspert und Jonathan Schaaf gleich fünf Niederlagen. Das junge Team hatte zu Beginn gegen Karlsruhe (3:7) und Reutlingen (0:6) verloren. Die folgenden Siege über Mittenwald (7:3) und Litzeltetten (7:1) sollten die einzigen bleiben. Gegen Tacherting, Freiburg und den KKS Reihen gab's jeweils ein 0:6. Wie die erste Mannschaft belegt die SGI Welzheim II nun den fünften Platz in der Tabelle. (wdt)